

# Zum Holocaust-Gedenktag

**MÖRFELDEN-WALLDORF** (kpa). 1944 waren in der KZ-Außenstelle Walldorf 1700 junge ungarische Jüdinnen inhaftiert, um für den Frankfurter Flughafen (damals unter Leitung der Luftwaffe) betonierte Rollbahnen für erste Düsenflugzeuge zu bauen. Die KZ-Häftlinge kamen im August 1944 von Auschwitz-Birkenau hierher. Überlebende des Lagers berichteten von der

Schwere der Arbeit, der Kälte und auch davon, dass sie in diesem Keller immer wieder brutal geprügelt wurden. Die Veranstaltung zum diesjährigen internationalen Holocaust-Gedenktag findet am Freitag, 26. Januar, um 10 Uhr im Horváth-Zentrum, Familie-Jürges-Weg 1, statt. Erstmals werden bei dieser Veranstaltung auch Rollstuhlfahrer auf der Empore teilnehmen können.